

Die "Google-Steuer" hat seit Anfang des Jahres mehr als 3 Mrd. Hrywnja eingebracht - Hetmanzew

25.05.2023

Seit Anfang des Jahres hat der ukrainische Staatshaushalt dank der „Google-Steuer“ fast 3,2 Mrd. Hrywnja eingenommen. Dies teilte der Leiter des Steuerausschusses der Werchowna Rada, Daniil Hetmanzew, am 25. Mai auf Telegram mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Seit Anfang des Jahres hat der ukrainische Staatshaushalt dank der „Google-Steuer“ fast 3,2 Mrd. Hrywnja eingenommen. Dies teilte der Leiter des Steuerausschusses der Werchowna Rada, Daniil Hetmanzew, am 25. Mai auf Telegram mit.

Ihm zufolge ist die Frist für die Zahlung der Steuern für das erste Quartal 2023 der 9. Juni, so dass noch mehr als 0,7 Milliarden Hrywnja zu zahlen sind.

„Nach den Ergebnissen der für das 1. Quartal 2023 eingereichten vereinfachten Mehrwertsteuererklärungen von nicht ansässigen Personen wurden fast 23,5 Millionen Euro und 27,1 Millionen Dollar oder 1,9 Milliarden Hrywnja erklärt“, schrieb der Abgeordnete.

Die größten Beträge wurden für das 1. Quartal 2023 von Google Play, Google, Etsy, Sjny, Netflix, Apple, Meta, Valve Software, Amazon erklärt. Seit Anfang des Jahres hat Only Fans 620.000 Hrywnja an Steuern und 23,3 Millionen Hrywnja an den Haushalt gezahlt.

Der Abgeordnete Jaroslaw Schelesnjak sagte in Telegram, dass die größten Zahler der „Google-Steuer“ im Jahr 2023 in der Ukraine Meta Platforms Inc. (Facebook, WhatsApp, Messenger, Instagram) 10,3 Millionen Dollar und Google 5,7 Millionen Dollar waren.

Ab dem 1. April 2023 unterliegen 87 Steuerzahler der Einkommenssteuer, das sind 30 mehr als ein Jahr zuvor.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 240

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.